*TOP-Kampagne: PR-Texte ZG3 zur Verwendung durch VEKA Partner, Langfassung*

*Headline:* **Hohe Heizkosten?  
Dann schrumpfen Sie doch Ihre Heizung!**

*Lead-in:* **Für viele Menschen ist die Heizung derzeit das Sorgenkind im Haus – und das, obwohl sie doch eigentlich wohlige Wärme spendet. Die hohen Energiepreise spiegeln sich allerdings sehr schmerzhaft in den Heizkosten wider. Eine elegante Lösung für dieses Problem haben die Fachleute von FENSTERBAU MUSTERBETRIEB parat: Neue Fenster aus nahezu vollständig recycelbarem Kunststoff halten die Wärme so gut im Haus, dass sie den Heizbedarf und damit die Energiekosten nachhaltig senken.**

*Copy:* „Mit unseren Fenstern aus Qualitätsprofilen von VEKA machen wir es allen Immobilienbesitzer:innen leicht, ihre energiehungrige Heizung gewissermaßen zu schrumpfen“, schmunzelt MAX MUSTERMANN. „Auf diese Weise können sie Jahr für Jahr bares Geld sparen und Sorgen über hohe Heizkosten gehören der Vergangenheit an!“ Wer jetzt alte Fenster gegen neue Kunststofffenster aus Klasse-A-Profilen von VEKA austauscht, spart aber auch darüber hinaus, weiß der Experte//die Expertin. Weil die Heizung weniger arbeiten muss, stößt sie weniger CO₂ aus – das Klima wird effektiv geschützt. Kein Wunder also, dass der Staat den Fenstertausch nach Kräften fördert.

*Subline:* **Fenster sind häufig veraltet**

*Copy:* Wer den Energiebedarf des eigenen Hauses senken möchte, sollte zuerst über die Fenster nachdenken. „Die Fenstertechnik hat in den letzten Jahrzehnten so rasche Fortschritte gemacht, dass vor 1995 eingebaute Fenster heute größtenteils als energetisch veraltet gelten“, so MAX MUSTERMANN weiter. „Das gilt selbst dann, wenn sie noch immer top aussehen!“ Alte Fenster mit einfachen Verglasungen sind regelrechte Kostentreiber, die im Vergleich mit modernen Kunststofffenstern ein Vielfaches mehr an Wärme aus dem Gebäude entweichen lassen. Das kann bei Einfamilienhäusern im Extremfall dazu führen, dass alte Fenster für mehr als 45 % des Heizwärmeverlusts verantwortlich zeichnen, obwohl sie nur etwa 10 % der Gebäudehülle ausmachen.

*Subline:* **Modernisierung: Immer bei den Fenstern beginnen**

*Copy:* Schon aus diesem Grund ist es also sinnvoll, bei einer Modernisierung im ersten Schritt neue Kunststofffenster einzubauen. Mit ihrer erhöhten Dämmleistung helfen sie, Heizkosten zu sparen, und sorgen außerdem dafür, dass das eigene Zuhause im Sommer angenehm kühl bleibt und im Winter ein behagliches, wohlig warmes Raumklima herrscht. Hinzu kommt: Wenn die Fenster ausgetauscht sind und im Anschluss idealerweise auch die übrige Gebäudehülle modernisiert ist, kann eine neue Heizung dank der geringeren Wärmeverluste viel kleiner und damit kostengünstiger ausfallen.

*Subline:* **Buchstäblich doppelt und dreifach sparen**

*Copy:* Heizkosten sparen, nachhaltig CO₂ sparen und ganz nebenbei noch den Wert der eigenen Immobilie steigern – wer diese Vorteile nutzen möchte und damit nicht zuletzt einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, wird dafür von der öffentlichen Hand zusätzlich belohnt. Bund, Länder und Kommunen fördern den Fenstertausch mit einer Vielzahl von Maßnahmen. Der wohl einfachste Weg führt über das Finanzamt, denn im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung lassen sich 20 % der Investition in energetische Maßnahmen ganz unkompliziert von der Einkommensteuer absetzen. Attraktive Unterstützung gibt es darüber hinaus auch von der bundeseigenen KfW-Bank und vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Welche Förderung im Einzelfall optimal ist, lässt sich zuverlässig im Rahmen einer fachkundigen Beratung klären.

*Subline:* **Fenster vom VEKA Partner – nachhaltig erstklassig**

*Copy:* „Alles spricht für neue Kunststofffenster!“, zieht MAX MUSTERMANN ein klares Fazit. Der Experte//Die Expertin von FENSTERBAU MUSTERBETRIEB und sein//ihr Team fertigen ihre hochwärmedämmenden Fenster konsequent aus Fensterprofilen von VEKA. Der Weltmarktführer aus dem westfälischen Sendenhorst produziert als einziger deutscher Systemgeber ausschließlich Profile mit besonders starken Klasse-A-Außenwänden gemäß DIN EN 12608. Die glatten Profiloberflächen sind außerdem sehr pflegeleicht, ein regelmäßiger Anstrich wie etwa bei Holzfenstern entfällt. Und schließlich können die Kunststoffprofile am Ende eines mehrere Jahrzehnte währenden Fensterlebens vollständig recycelt werden. Neue Kunststofffenster von FENSTERBAU MUSTERBETRIEB, schnell und sauber eingebaut, bedeuten somit umfassende Nachhaltigkeit, die sich vielfach bezahlt macht!  
  
Ausführliche Informationen zum lohnenden Fenstertausch gibt es unter:  
http://das-fenster-kanns.de/fensterbau-musterbetrieb // http://www.fenster-mustermann.de/.

*Abb. 1: Wahrscheinlich schon vorhandene Grafik/Composing: Altes Haus verliert bis zu 45 % der Wärmeenergie über ca. 10 % seiner Außenfläche; Beschriftung:* **Hohe Heizkosten durch alte Fenster**  
 bis zu 45 % der Wärmeverluste  
 nur etwa 10 % der Gebäudehülle

*BU 1:* Das geht ins Geld: Bis zu 45 % der Heizwärme können über alte Fenster entweichen, die nur etwa 10 % der Außenfläche des Hauses einnehmen!

*Abb. 2: Eines der Kampagnenmotive inkl. Line und Motto und VEKA Raute, evtl. darunter noch:* Energiesparfenster in Klasse-A-Qualität – nur beim VEKA Partner

*BU 2:* Sparen leicht gemacht: Mit neuen Kunststofffenstern braucht es weniger Heizwärme, um behaglichen Wohnkomfort zu genießen.